

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

28. NOVEMBER 2018
 WOCHENBLATT 48
 HE/AUFLAGE 18.684
 GESAMTAUFLAGE 85.012
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Abschlussbilanz für
 »Unser buntes Engen« Seite 3
 So geht es weiter mit
 Tengens Ortsmitte Seite 3
 Vorfreude auf den Singener
 Hüttenzauber Seite 8
 72 Stunden für den
 guten Zweck Seite 13
 Gesundheitsverbund muss an
 den Tropf des Kreises Seite 24



ZUR SACHE:

Wahlen

Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr werfen ihren Schatten schon lange voraus. In den Gemeinde- und Ortschaftsratsfraktionen im WOCHENBLATT-Land ist das Thema schon jetzt enorm präsent. Der Grund dafür ist einfach, beziehungsweise eigentlich nicht einfach. Schließlich erweist es sich vielerorts als sehr schwer, Menschen zu finden, die bereit sind, sich zur Wahl stellen zu lassen. Schade eigentlich. Denn wenn man es sich genau überlegt ist es ein tolles System. Im Gemeinderat sitzen »Leute wie Du und ich« und vertreten die Interessen ihrer Nachbarn und Mitbürger. Auf einem geerdeten Niveau wird hier Demokratie praktiziert. Klar, ohne Zeitaufwand lässt sich so ein Amt natürlich nicht ausführen. Das hält viele davon ab sich aufstellen zu lassen. Das ist schade, schließlich lebt die Demokratie von aktiver Beteiligung. Somit bleibt zu hoffen, dass sich der ein oder andere vielleicht doch einen Ruck gibt. Noch gibt es ja die Möglichkeit. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen

Ehrenamtliche Kommunalpolitik – ein Auslaufmodell?

Politischer Aschermittwoch des WOCHENBLATT zu brisantem Thema / von Oliver Fiedler

Angesichts der für den 26. Mai anstehenden Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, die schon traditionell mit dem Europawahltag zusammengelegt werden, hat das WOCHENBLATT für seinen inzwischen 9. Politischen Aschermittwoch, der am 6. März, 11.15 Uhr, wieder in der noch närrisch dekorierten Scheffelhalle stattfindet, ein höchst aktuelles Thema ausgesucht: »Ehrenamtliche Kommunalparlamente, ein Auslaufmodell?« soll hier von Experten und engagierten Politikern aus der Region auf dem Podium unter der Moderation von Wochenblatt-Chefredakteur Oliver Fiedler und Journalist Walter Studer diskutiert werden, der schon durch den letzten politischen Aschermittwoch geführt hatte.

Mit auf dem Podium sind nach aktuellem Stand dann Bernd Häusler (52), OB in Singen, der natürlich ein fachkundig besetztes Kommunalparlament als Souverän lokaler Politik braucht, um die Stadt in die Zukunft zu führen. Tim Strobel (22), ist Ortsvereinsvorsitzender der SPD Engen und im JuSo-Landesvorstand, dem das Thema Jugend in der Politik sehr wichtig ist. Wolf Dieter Karle (68), ist Stockacher Gemeinderat, Ortsvorsteher in Hindelwangen und langjährig



Bereits zum neunten Mal lädt das WOCHENBLATT in die Scheffelhalle zu seinem Politischen Aschermittwoch ein.

swb-Bild: gü

ger Vorsitzender TG Stockach als »politisches Urgestein«, Martin Müller (56), Geschäftsführer der Social Profit Agentur »Lebenswerke GmbH«, die politische Beteiligungsprozesse, zum Beispiel in Rielasingen-Worblingen moderiert und begleitet und damit neue Formen ausprobiert. Als besonderer Experte ist Michael Sommer (49) von Institut für Demoskopie aus Allensbach mit auf dem Podium, der die Stimmungsbilder der Menschen zu vielen politischen Themen in Umfragen kennt.

Die Diskussion fällt dabei in die Endphase der Kandidatensuche der Parteien und Wählervereinigungen, die bis Ende März ihre Listen in den jeweiligen Städten und Gemeinden einreichen müssen. Schon jetzt läuft

die Kandidatensuche auf Hochtouren und in vielen Orten stehen Generationswechsel in größerem Umfang an. Dass sich die Parteien schwer tun, neue Kandidaten für dieses politische Ehrenamt zu finden, hatte sich schon bei den letzten Wahlen deutlich gezeigt. Die Bereitschaft, sich hier mit einem zum Teil recht hohen zeitlichen Aufwand für die eigene Stadt oder Gemeinde einzusetzen, und dafür auch gegenüber einem rasant schwindenden Respekt gegenüber mancher politischer Entscheidung meist nebenberuflich zu engagieren, lässt immer stärker nach. Dazu kommt durch höhere politischen Ebenen eine ebenso rasant zunehmende Regulierungswut von Europa, vom Bund bis zum Land, so dass die Gestal-

tungsspielräume nicht nur immer geringer werden, sondern auch politische Prozesse immer komplexer und auch langwieriger und zuweilen auch anfechtbarer werden in einem Wirkungsraum, der eigentlich der Wählerin oder dem Wähler am nächsten sein sollte. In einigen Bereichen haben Kommunen bereits eine Bürgerbeteiligung oder Bürgerwerkstätten zu bestimmten Projekten eingeführt, aus der Erkenntnis heraus, dass es für solche kurzfristigen Engagements, bei denen es durchaus auch um persönliche Vorteile der Beteiligten geht, funktioniert, oder oft kein Interesse an langfristigen Engagements mehr besteht. Doch ist das die Zukunft der Kommunalpolitik?

Umgekehrt gefragt, wie müssten politische Prozesse ablaufen, damit sie wieder mehr Menschen bewegen und sie auch verstehen, dass es dabei um ihr Wohl geht. Dabei dürfte es auch um klare Fragestellungen an die Zukunft gehen, sind sich die Moderatoren einig, denn letztlich sollte ja Politik und das Gestalten des eigenen Umfelds auch noch Spaß machen und geachtet werden.

Schon jetzt kann man sich für den politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs am 6. März anmelden. 280 Plätze sind noch frei. Das Formular findet sich in dieser Ausgabe auf der Seite 24 und unter www.wochenblatt.net/aschermittwoch

Tengen/Sindelfingen

Mit einem Bein in der Landespolitik

Tengens Bürgermeister Marian Schreier hat es geschafft: Am vergangenen Samstag wurde er auf dem Landesparteitag der SPD in Sindelfingen im zweiten Wahlgang mit 154 Stimmen zum Beisitzer im Landesvorstand der Partei gewählt. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT zeigte sich der Tengener Rathauschef am Montag zufrieden mit dem Ergebnis der Wahl. »Es war von vornherein klar, dass im ersten Wahlgang nur acht Kandidaten gewählt werden. Die acht Gewählten

wahren bereits zuvor im Landesvorstand aktiv, deshalb war absehbar, dass sie auch wiedergewählt werden«, erklärt er. Bei der Frage, ob die Tengener jetzt Angst haben müssen, ihren Bürgermeister an die Landespolitik zu verlieren, muss er lachen. »Nein, da sehe ich keine Verbindung. Ich bin sehr gerne Bürgermeister von Tengen und daran ändert sich auch nichts durch den neuen Posten im SPD-Vorstand«, betont Schreier. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Bietingen

Nikolausfeier beim Turnverein

Zur Nikolausfeier am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr, lädt der Turnverein Bietingen herzlich in die Turn- und Festhalle Bietingen ein. Die jüngsten Sportler des TV haben für das Publikum ein buntes Nachmittagsprogramm zusammengestellt. Das Mutter-Kind- und das Vorschulturnen, die Schüler und die Tanzgruppe Thundergirls und die Kinder und Jugendlichen der Boxgruppe freuen sich, ihr Können in der adventlich geschmückten Halle präsentieren zu dürfen. redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Straßensperrungen für Weihnachtsmarkt

Für den Engener Weihnachtsmarkt am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Dezember, werden wieder Sperrungen in der Altstadt erforderlich sein. Für die Aufbauarbeiten finden Sperrungen bereits am Freitag, 30. November, statt. Ab 10 Uhr werden an diesem Tag nämlich die Stände und Häuschen ausgefahren und in der gesamten Altstadt aufgestellt. Hierbei kann es zu Behinderungen kommen. Auf dem Marktplatz besteht striktes Parkverbot. Die Bevölkerung wird ge-

beten, ab 12 Uhr den Altstadtbereich mit PKWs zu meiden. Am Freitag ab 14 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ganztags gilt in der gesamten Altstadt ein Parkverbot. Alle Fahrzeuge, die am Samstag und Sonntag im Festbereich in der Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Kirchplatz, Marktplatz und Spendgasse stehen, müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden, teilte die Stadtverwaltung Engen Anfang der Woche mit. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
 Passion for life

Winterräder gratis
 Für viele Renault-Modelle

Autohauss BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

ES WEIHNACHTET SEHR

Überall im WOCHENBLATT-Land und der Umgebung finden am 1. Adventswochenende wieder zahlreiche weihnachtliche Veranstaltungen statt. Zum Beispiel der Engener Weihnachtsmarkt oder die Meßkircher Schlossweihnacht, beide am 1. und 2. Dezember. Weitere Events warten auf www.waswannwo.tips!

Region

TOLLE BILDER

Im Volksmund heißt es oft: »Ein Bild sagt mehr als tausend Worte«. Woche für Woche ist unsere Redaktion im gesamten WOCHENBLATT-Land auf der Suche nach den besten Schnapsschüssen. Eine Auswahl davon findet sich natürlich auch in dieser Ausgabe wieder unter der Rubrik »Diese Woche in Bildern« auf Seite 18.

Fischer's LAGERHAUS
 Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 01. Dezember 2018 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **MAROKKO**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
 78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. – Sa. 10 – 19 Uhr

Rielasingen-Worblingen

Grenzen für Dellenhau

Das Kiesabbaugelände Dellenhau soll in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans als Sicherungsgebiet herausgenommen werden. Darüber informierte Bürgermeister Ralf Baumert den Gemeinderat als Mitglied des Regionalverbands. Der Planungsausschuss wie die Verbandsversammlung hätten dies in ihrer letzten Sitzung beschlossen.

Auch wenn diese Herausnahme auf das laufende Genehmigungsverfahren rechtlich keine Auswirkung habe und nur die Zukunft betreffe, so sieht Ralf Baumert darin durchaus ein politisches Signal. Das Regierungspräsidium habe seiner Ansicht nach das Raumordnungsverfahren größtenteils »durchgewunken«, meinte Baumert.

Das eigentliche Genehmigungsverfahren obliege nun der Kreisverwaltung. Ein wichtiges Signal, was die Belastung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen betrifft, sieht Baumert in der Auflage, dass eine Kiesaufbereitung von Anfang an im Dellenhau durchgeführt werden müsse.

In bisherigen Planungen war davon die Rede gewesen, dass die Aufbereitung noch eine

Weile am bisherigen Birkenbühl-Standort durchgeführt werden sollte, aus Platzgründen.

Das hätte für Rielasingen-Worblingen als Konsequenz zusätzlichen Durchgangsverkehr bedeutet.

Es gebe noch ein anhängiges Verfahren des Petitionsausschusses des Landtags, der bislang noch nicht hier gewesen sei, aber nach seinen Informationen nun Mitte Dezember hier in den Hegau kommen wolle.

Zudem gebe es am Mittwoch, 5. Dezember, 19 Uhr, in der Stadthalle Singen eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung durch den Regionalverband Hochrhein-Bodensee zum aktuellen Stand des Verfahrens. Baumert rief dazu auf, dass die Bewohner der Region am 30. November ihre Stimme erheben sollten, wenn in der Stadthalle Ministerpräsident Kretschmann und sein Vize Thomas Strobel nach Singen zu ihrer »Halbzeitbilanz« der grün-schwarzen Landesregierung kommen würden.

Diese Veranstaltung ist freilich schon ausgebucht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Engen



Der HSV Engen lädt am 8. und 9. Dezember in sein Weihnachtsdorf ein.

Ein Besuch im Weihnachtsdorf

Am Samstag, 1. Dezember, findet die alljährliche Weihnachtsfeier für die Mitglieder des HSV Engen ab 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Eine Woche später, am 8. und 9. Dezember ist dann die Allgemeinheit eingeladen in das Weihnachtsdorf auf dem Hundleplatz. Bewährtes wie Raclette-Brot, Kaffee-Stube, Tombola, Flohmarkt und die Dog-Light-Show bleiben auch in diesem Jahr erhalten, jedoch hat sich der HSV die ein- oder andere Neuerung überlegt. So wird es Glühwein an einem eigenen Stand und in verschiedene Variationen geben. Neben Kuchen und Waffeln dürfen sich Naschkatzen auf süße Crêpes freuen. Die HSV-Wachtel basteln sich quer durch die Produktpalette für den eigenen Verkaufstand, die Weihnachtsmusik wird ebenfalls »handgemacht« durch ein Blech-Ensemble

und ein besonderes »Schmankerl« ist ein Likörstand mit 40 verschiedenen Likören. Am Sonntag dürfen die Besucher sich dann auf eine Vorführung von der Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau e.V. freuen. »Was es mit dem Weihnachtsmann auf sich hat, wird noch nicht verraten, das Geheimnis wird jedoch am Samstag Abend gelüftet«, verrät der Verein.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen-Watterdingen

Die Proben laufen

Der Musikverein Watterdingen-Weil veranstaltet am Sonntag, 2. Dezember, um 10.30 Uhr, in der Biberhalle Watterdingen seine 12. Matinee.

Unter dem Motto »wir ziehen alle Register«, präsentieren die Musikerinnen und Musiker Solostücke, in denen die verschiedenen Instrumentengruppen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen.

Als Vorbereitung wurde kürzlich ein Probewochenende veranstaltet, bei dem die solistischen Einlagen der verschiedenen Register intensiv geübt worden sind.

Von traditioneller Blasmusik über Swing und Latin bis hin zu Bigband wird ein breit gefächertes Programm geboten. Im Anschluss an das Stuhlkonzert sind die Konzertbesucher eingeladen, einen kleinen Imbiss zu nehmen und zusammen mit den Musikerinnen und Musikern den Morgen ausklingen zu lassen.

Der Musikverein Watterdingen-Weil freut sich bereits jetzt auf viele Besucher an der Matinee in der geschmückten Biberhalle.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Musik genießen und Gutes tun

Der Stadtchor Engen bereitet sich derzeit zusammen mit seinem Vokalensemble Philia, mit dem »Instru« aus Rielasingen und verschiedenen Instrumentalisten, Vokal-Solisten und Singschülern der Jugendmusikschule Westlicher Hegau auf das große Adventskonzert vor, das am Sonntag, 2. Dezember, um 17 Uhr in der Stadtkirche in Engen stattfindet. Es soll zur zweiten Benefizveranstaltung für die Waisenkinder der Familie Allweiler werden.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

»Body Projection«

Der Verein Alte Kirche Volkertshausen lädt zur Vernissage der Fotoausstellung »Body Projection« von Dietmar Zirzow am Sonntag, 2. Dezember, um 17 Uhr in die »Alte Kirche« ein. Die Ausstellung kann bis 23. Dezember, sonntags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden.

redaktion@wochenblatt.net

Markenparfums

Donnerstag, 29. November 2018 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 30. November 2018 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2018 10.00 - 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Einladung Politabend Dr. Wolfgang Gedeon MdL

www.wolfgang-gedeon.de
Die AfD und die Altparteien - Politik in unruhigen Zeiten.

Dr. Gedeon stellt sein neues Buch vor.

Freitag, 30. Nov. 2018, 19:00 Uhr
Talwiesenhallen, Dr. Fritz-Guth-Str. 7
78239 Rielasingen-Worblingen

Neu: In den Talwiesenhallen

OBI DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice



- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SODWEST BVDVA AD A

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0 77 31 / 62 43 3
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 8. Dezember.

| | | |
|--|--|--|
| zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,99 | zart gelagert Entrecote oder Ochsensteaks eingelegt 100 g € 2,49 | AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74 |
| jetzt schon an Weihnachten denken – einfrieren frisches Schweinefilet auch Variationen: Wellington, Jäger, Hubertus 100 g € 1,79 | den mögen alle!! Hegauschinken mild geräuchert und gekocht 100 g € 1,79 | täglich frisch produziert Nürnberger Rostbratwürstle 100 g € 1,19 |
| täglich frisch gemacht Wurstsalat mit feinem Dressing 100 g € 1,19 | mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,30 | lecker für Sie gekocht Hirschgulasch fix und fertig 100 g € 1,79 |

für Sie frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gerstensuppe, Gulaschsuppe, Kürbissuppe, Kartoffel-Lauchsuppe, Saure Kutteln, Linsen, Wildfond und vieles mehr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

| | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| Aufschnitt handwerkliche Spitzenqualität 100 g | 1,39 | Schweinegeschnetzeltes von Hand geschnitten, auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g | 1,00 |
| Kalbsfleisch-leberwurst fein mit Sahne, im Gold- oder Naturdarm, auch in grober Variante und als Portionswürstchen 100 g | 1,15 | Cordon bleu vom Schwein lecker gefüllt / für die schnelle Küche 100 g | 1,00 |
| Hohentwieler Rauchpeitsche die würzige Meterwurst 100 g | 1,25 | Rinderhüfte zart gelagert, zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g | 2,25 |
| Schweinebraten mild gegart / auch in Chili oder mediterran 100 g | 1,60 | Putengeschnetzeltes von Hand geschnitten, auch mariniert 100 g | 1,08 |



Handwerkstradition seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«

60 Ausstellungsküchen

-60%

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen ·
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Engen

Großes Finale für »Unser buntes Engen«

Bilanz über 14 Monate bewusst gelebte Vielfalt und eine preisgekrönte Veranstaltungsreihe

Menschen aus über 70 Nationen leben in Engen zusammen. Bürgermeister Johannes Moser war selbst überrascht, als ihm diese große Zahl vor etwa anderthalb Jahren auf Anfrage beim Einwohnermeldeamt mitgeteilt wurde. »Nur zehn Nationen kamen dabei durch die Flüchtlinge, die wir in den letzten Jahren aufgenommen haben, dazu«, erklärt Moser beim Pressegespräch zum Abschluss der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«.

Die Vielfalt der Kulturen, die in Engen eine Heimat gefunden haben, wurde mit dieser Veranstaltungsreihe eindrucksvoll präsentiert. Die Zahlen sprechen dabei für sich. So gab es in den vergangenen 14 Monaten 20 Veranstaltungen an denen sich insgesamt 22 Nationen beteiligt haben. Die Resonanz der Engener auf die Veranstaltung war überwältigend, freut sich der Integrationsbeauftragte der Stadt, Dr. David Tchakoura. Zwischen 200 und 400 Besucher waren bei jeder Veranstaltung dabei. Für den Integrationsbeauftragten ist das eine »sehr positive Bilanz«.

Der Erfolg der Veranstaltungsreihe hat sich zudem weit über das WOCHENBLATT-Land hinaus herumgesprochen. Bereits 2017 wurde »Unser buntes Engen« mit dem dritten Platz beim



Ein Teil der Verantwortlichen für »Unser buntes Engen« zog vor der großen Abschlussveranstaltung Bilanz über die Veranstaltungsreihe. swb-Bild: dh

Landeswettbewerb »Meine.Deine.Eine Welt« ausgezeichnet. Vor wenigen Wochen folgte der

20.000 Euro dotiert ist. »Einen Preis in dieser Höhe haben wir als Stadt noch nie zuvor erhal-

vor überzeugt vom Konzept der Veranstaltung. Waltraut Spellenberg hofft augenzwinkernd darauf, dass die Vielfalt, die an den Buffets bei »Unser buntes Engen« so genossen wurde, auch im Alltag wertgeschätzt wird. Angela Adesso war besonders davon beeindruckt, wie die Menschen an den unterschiedlichen Veranstaltungsabenden aufeinander zugegangen sind. »Das lief viel lockerer ab als es im Alltag möglich wäre«, so Adesso.

Nun steht die große Abschlussfeier bevor. Am Samstag, 15. Dezember, gibt es in der neuen Stadthalle ab 18.30 Uhr ein

buntes Programm mit einem Rückblick auf die vorangegangenen Veranstaltungen, der Vorstellung des Buches »Unser buntes Engen - 27 Geschichten über die Migration und das Leben in Engen.«, sowie einem internationalen Büffett. Einer der Höhepunkte des Abends soll die lokale Preisverleihung des Wettbewerbs »Kommune bewegt Welt« werden. Daneben stehen Poetry Slam und Musik auf dem Programm. Eintrittskarten für die Veranstaltung sind ab sofort kostenlos im Bürgerbüro erhältlich.

Dominique Hahn
 hahn@wochenblatt.net

Homburger Bestattungshaus 4/20

Weil wir wissen, was es bedeutet, wenn plötzlich jemand fehlt.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

erste Platz für die Stadt Engen beim Bundeswettbewerb »Kommune bewegt Welt«, der mit

ten«, so Bürgermeister Moser. Auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer sind nach wie

Tengen

Eine starke Mitte Weichenstellung für den Ortskern

Viele Besucher der letzten Gemeinderatssitzung nutzten auf dem Weg zum Sitzungssaal noch einmal die Gelegenheit, einen Blick auf die Siegerentwürfe des Architektenwettbewerbs zur Neugestaltung der Tengener Ortsmitte zu werfen, die noch im Foyer des Rathauses ausgestellt sind. Schließlich ging es in der Sitzung unter anderem darum, über das weitere Vorgehen mit den Entwürfen zu entscheiden.

Das Preisgericht hatte in seiner Sitzung am 16. November empfohlen, den Entwurf des Büros »Bäuerle/Lüttin« aus Konstanz zur Grundlage der weiteren Planungen zu machen. Bürgermeister Marian Schreier stellte diesen nochmals im Detail vor. Der Entwurf sieht vor, das Feuerwehrhaus in L-Form östlich des Rathauses neu zu errichten. Der Bürgersaal soll gegenüber davon, südlich des Rathauses realisiert werden, in etwa dort, wo sich aktuell das DRK-Gebäude befindet. Er soll über eine Pergola mit dem Musikpavillon verbunden werden und sich Richtung Kastaniengarten öffnen. Das DRK würde bei dieser Variante einen Platz im Rathausgebäude bekommen. Als Vorschlag sieht der »Bäuerle/Lüttin« Entwurf vor, das geplante Ärztehaus am südlichen Rand des Kastaniengartens zu

platzieren. Bürgermeister Schreier zeigte sich überzeugt von diesem Konzept. Schließlich entstehe so ein ansprechender Platz im Herzen von Tengen. »Ein Platz entsteht nicht durch die Fläche, sondern durch die Bebauung, die ihn einrahmt«, betonte er. Eine genaue Kostenschätzung für das gesamte Projekt, welches sich in drei Bauabschnitten realisieren lässt, gibt es momentan noch nicht, da hierfür erst eine genauere Ausarbeitung der Pläne notwendig ist. Der Rat stimmte einstimmig dafür, das Architektenbüro »Bäuerle/Lüttin« aufzufordern ein Angebot abzugeben. Danach könne dies verhandelt und im Falle einer Einigung ein Auftrag erteilt werden. Auch den Standort des Ärztehauses, wie er im Siegerentwurf vorgeschlagen wird, genehmigte das Gremium einstimmig. Zuvor wurden verschiedene Standorte diskutiert, etwa im Neubaugelände Kalkgrube oder am »Nah & Gut« Markt. Dabei wurden Punkte wie etwa Fragen des Baurechts, städtebauliche Aspekte, die Parkplatzsituation oder die Anbindung an den ÖPNV abgewogen. Die Entscheidung fiel letztlich deutlich zugunsten der Ortsmitte aus.

Dominique Hahn
 hahn@wochenblatt.net

Tengen-Uttenhofen

Musikalischer Kaffeeklatsch

Der Tengener Teilort Uttenhofen hat im vergangenen Jahr zum ersten Mal am 1. Adventssonntag erfolgreich einen kleinen Adventsmarkt veranstaltet. Deshalb gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage: Am 2. Dezember wird um 14.30 Uhr in das Bürgerhaus im Ort eingeladen. Der Kirchenchor Kommingen und die Singgemeinschaft Uttenhofen unterhalten mit Liedvorträgen und nach Einbruch der Dunkelheit, gegen 16.30 Uhr, wird das »Uttenhofener Adventsmärkte« eröffnet. Im Angebot ist Selbstgebasteltes und Selbstproduziertes. Gegen 17 Uhr wird dann der Nikolaus einen Besuch abstatten.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Weihnachtliches Ambiente

Am Freitag, 30. November, finden von 17 Uhr bis 20 Uhr die winterlichen Sternstunden im Foyer der Eichendorff-Realschule statt. Die Schüler verkaufen an diesem Weihnachtsmarkt selbst hergestellte Artikel. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös geht an den Förderverein der Schule.

redaktion@wochenblatt.net



FRISCHER WIND

31 Jahre lang führten Christa und Uli Mäder ihr gemütliches Café am Marktplatz in Engen. Nun beginnt eine neue Ära mit Erika Mößner als neue Pächterin. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt am 1. Dezember sagt sie mit Unterstützung von Bärbel Hainz und weiteren Mitarbeiterinnen »Herzlich Willkommen« im neuen Café e.m.. Bis dahin werden die Räume in dem städtischen Gebäude gründlich renoviert und natürlich wird auch die Einrichtung frischen Wind in den beliebten Treffpunkt bringen. Erika Mößner ist in Engen keine Unbekannte, sie war 36 Jahre die gute Seele der Kapuzinerstube und bringt daher reichlich Gastronomieerfahrung mit. »Ich werde das Café e.m. mit viel Freude betreiben und freue mich auf meine Gäste«, erklärt sie im Vorfeld. Mit ihr freuen sich Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Heike Bezighofer vom städtischen Bauamt, Bürgermeister Johannes Moser und Bärbel Hainz. (v.l.) swb-Bild: mu

ALTER, Du kannst mich mal.

INJOY YOUR Life

Rückenschmerzen? Gibt es bei mir nicht!

»Ein gesunder Rücken muss stark und beweglich sein!! Damit ich noch lange mit meinen Enkeln toben kann, kräftige ich meine Muskulatur im INJOY Engen. Dadurch geht es mir gut und ich bleibe leistungsfähig!«

Training statt Mittagsschlaf!

INJOY Time! Preisgünstige Alternative, für alle die von **12.00 - 16.00 Uhr** trainieren möchten.

Neu!

Fühl Dich NEU

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr 47 78234 Engen 07733-9969770

Tengen

Feuerwehr zeigt ihr Können Gelungene Herbstprobe der Tengener Feuerwehr mit Ehrungen

Die Freiwillige Feuerwehr Tengen demonstrierte der interessierten Bevölkerung im Rahmen der Herbstprobe zusammen mit dem DRK Ortsverein Tengen. Übungsobjekt war das Anwesen in der Stadtstraße 15 in Tengi ihre Leistungsstärke. Es wurde versucht einen Einsatz während eines Schätzle-Marktes realitätsnah nachzustellen. Für die zahlreichen Zuschauer wurde die Übung fachkompetent vom stellvertretenden Kommandant Claus Preter kommentiert. Bei der anschließenden Übungsbesprechung in der Randenhalle begrüßte Wolfgang Veit, der Kommandant der Tengener Feuerwehr, unter anderem den stellvertretenden Kreisbrandmeister Andreas Egger, Bürgermeister Marian Schreier sowie den DRK Ortsverein unter der Führung



Zahlreiche Ehrungen konnten im Rahmen der Herbstprobe vergeben werden. *swb-Bild: FFW Tengen*

von Elisabeth Sauter. Zu Besuch waren auch Vertreter der Feuerwehren aus Thayngen, Nordhalden und Geisingen. Eine stattliche Anzahl an Feuerwehrmännern und -frauen

konnte Andreas Egger an diesem Tag für langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr ehren. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Nadine Arlt, Bettina Scheu, Angelika Schmidle, Sa-

brina Haberland, Joachim Meier, Uwe Veit, Volker Messmer, Christoph Gruber, Heinz Leichenauer, Stefan Schautzgy, Michael Stihl, Michael Frank, Sebastian Pfeffer, Thomas Gräble, Michael Ritzli, Ralf Korndöfer, Peter Schultheiß, Ulrich Frank, Jürgen Weber, und Tobias Huber geehrt.

Eine Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr erhielten Andy Weckerle und Andreas Zeller.

Für beachtliche 40 Jahre in den Diensten der Feuerwehr wurden Konrad Frank, Berthold Messmer, Oskar Stihl und Adelbert Zeller geehrt.

Bürgermeister Schreier bedankte sich im Namen der Stadt Tengen bei den 25- und 40-jährigen Jubilaren und überreichte ihnen ein Präsent.

redaktion@wochenblatt.net

Bietingen

Allerlei beim Barbaramarkt

Einen gemütlichen Nachmittag bei vorweihnachtlicher Atmosphäre können die Besucher am kommenden Samstag, 1. Dezember, beim Barbaramarkt in Bietingen erleben. Von 15 bis 20 Uhr werden bei der Baumschule Zolg individuelle Geschenkideen, musikalisches Programm und der passende Gaumenschmaus angeboten. Bietinger Vereine zeigen kreati-

ve Weihnachtsdekorationen, Adventskränze oder Holzarbeiten. Der Musikverein Bietingen bietet Glühwein, Würste und Kartoffelgratin an und sorgt für passende Weihnachtsmusik – genauso wie der Kinderchor. Auch der Nikolaus und Knecht Ruprecht werden gegen 17 Uhr dem Markttreiben einen Besuch abstatten. Aline Riedmüller

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Hähne krähen in der Fahrkantine

Der Gottmadinger Kleintierzuchtverein C560 veranstaltet am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Dezember, seine Lokalschau in der Fahrkantine. Die Züchter möchten der Bevölkerung hier ihre diesjährigen züchterischen Leistungen mit rund 230 Kaninchen, Hühnern und Tauben präsentieren. Auch Gänse, Enten und Wachteln werden zu sehen sein. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo. Außerdem sind auch einige »Kuschelhasen« käuflich zu erwerben. Die Frauengruppe des Vereins bereichert die Veranstaltung mit

einer Handarbeits- und Bastel-schau. Bei bester Bewirtung sorgt eine Tombola für Spannung. Am Sonntag wird ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Im Rahmen der Ausstellung, die am Samstag, von 14 bis 18 Uhr, und am Sonntag, von 10 bis 18 Uhr, stattfindet, werden die Vereinsmeister 2018 gekürt. Besonders interessant ist die Ausstellung für junge Familien mit Kindern. Gerne stehen auch die Züchter bei Fragen über die Tiere mit Rat und Tat zur Seite.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bildungswerk Gottmadingen, Am Donnerstag, 29.11., findet um 19.30 Uhr der Vortrag »Zivil statt militärisch. Warum Frieden nur mit gewaltfreien Methoden zu haben ist« statt. Danach gibt es eine Diskussion zu dem Thema mit Krischan Oberle, Bildungsreferent beim Bund für Soziale Verteidigung.

Jugendmusikschule Engen Adventskonzert in der Engener Stadtkirche am Samstag, 1.12., um 17 Uhr. In Zusammenarbeit mit den Engener Grundschulen und dem Gymnasium wird neben verschiedenen weihnachtlichen Weisen die »Weihnachtsgeschichte« von Carl Orff als Hauptwerk aufgeführt.

Vereine

Aach
FFW
Klosemarkt Warm-up-Party, Sa., 1.12., 19 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.

Binningen
MV
Weihnachtsbaumverkauf, Sa., 8.12., 9 Uhr, Probelokal Binningen.

Engen
HUNDESPORTVEREIN
Winterwonderland, Sa./So., 8./9.12., ganztags, Vereinsgelände Hundesportverein, Engen.

STADTCHOR
Adventskonzert, So., 2.12., 17 Uhr, Katholische Stadtkirche, Engen.

Kirchen

Evangelische Kirchen:
Gottesdienste vom 1./2.12.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 11 Uhr Spät-Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

VDK-ORTSVERBAND OBERER HEGAU
Weihnachts- und Ehrungsfeier am Samstag, 8.12., 15 Uhr, Autobahnraststätte Hegau West, Engen.

Gottmadingen
BUND
Vogelfutter selbst herstellen, Freitag, 30.11., um 16 Uhr im BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 10 und 15 Jahren. Infos unter: 07731/977103, freiwillige.nsz.hegau@bund.net.

Randegg
MV
Jahreskonzert, Sa., 1.12., 19.30 Uhr, Grenzlandhalle Randegg.

Singen
BLHV SÜDBADEN
Senioren-Adventsfeier, Donnerstag, 6.12., 14 Uhr, Gasthaus Schönenbergerhof, Stockacher Straße 16, Osingen-Nenzingen.

Engen
LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Adventskaffee mit Generalversammlung, Di., 4.12., 14 Uhr in Klopfers Dünnelestube, Eigeltingen-Hirschlanden.

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Besuch Heymountain Cosmetics GmbH im Blumhof, Di., 11.12., 14 Uhr, Bodenseeallee 15, Stockach. Anm. 0172/7724751.

»Büdingen«: kein Gottesdienst.
Katholische Kirchen:
Gottesdienste vom 1./2.12.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Anselmingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Riedheim«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier am Vorabend.
»Bietingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Watterdingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.

SCHWARZWALDVEREIN
Abschlusswanderung, Sonntag, 2.12., 13.30 Uhr, Randenhalle, Tengen.

Welschingen
HOHENHEWENCHOR
Adventszauber-Konzert am Sonntag, 9.12., 17 Uhr, in der Hohenhewenhalle, Welschingen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
01./02.12.2018
Julia Bertsche, Tel. 07775/511

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Aach

Mühlhausen

Eine Reise durch Lummerland

Kunst- und Einradshow des RMSV lockt viele Zuschauer an

Die alljährliche Kunst- und Einradshow des RMSV Aach in der Aacher Schulsporthalle stand unter dem Motto »Eine Reise durch Lummerland«. Rund 250 Zuschauer fanden den Weg zu dieser einmaligen Vorführung. Durch das Programm führte Carina Paukstadt, die die Darsteller einzeln vorstellte: Die Jim Knopf's, die durch die jüngsten RMSV-Sportler dargestellt wurden, Lukas der Lokomotivführer, Frau Waas in gleich sechsfacher Ausführung, die ungewöhnlichen und tristen Bewohner von Ping, Könige, Kaiser und Herr Ärmel.

Danach ging die Reise über Lummerland, auf der Lukas der Lokomotivführer lebte, für die gesamte Halle los.

Da »rauchte« gleich die kleine Lokomotive über die Insel aus



Aachs Bürgermeister Manfred Ossola ehrte die Medaillengewinner an den Deutschen Meisterschaften und die Junioren-Europameister von Bazenheid (Schweiz). (v.l.n.r.) Magdalena Jurisch, Lea Münzer, Stefanie Müller, Sabrina Bürbner, Franziska Bötzer, Alina Bötzer, Bürgermeister Manfred Ossola mit Ehefrau Vera Ossola.

zwei Bergen mit der kleinen Bahnstation und dem Schloss oben auf dem Berg. Die Kinder spielten verschiedene Szenen der Geschichte von Jim Knopf nach. Dazwischen immer wie-

der einzelne Vorführungen auf dem Kunst- und Einrad durch die verschiedenen Gruppen, die Ausschnitte aus ihren Programmen zeigten, aber auch extra einstudierte Formationen mit

zwei, vier, sechs oder acht Sportlern zeigten.

Zum Schluss fuhren alle Sportlerinnen und Sportler gemeinsam auf die Fläche und bildeten eine Pyramide, bevor Cheftrai-

nerin Katja Gaiber alle Aktiven persönlich vorstellte. Aachs Bürgermeister Manfred Ossola zeichneten die erfolgreichen DM-Teilnehmer 2018 sowie die amtierenden Junioren-Europameisterinnen jeweils mit einem Geschenk aus. Für die Jüngsten brachte er eine Schatzkiste mit, bei der er fast von der heranstürmenden Meute überrannt wurde.

Auch für das gesamte Trainer-Team hatte er jeweils ein persönliches Geschenk in der Schatzkiste. Die Aktiven bedankten sich anschließend mit einem Präsent beim gesamten Trainer-Team für die geleistete Arbeit. »Ohne Euch würden wir nicht hierstehen und die Erfolge errungen haben«, so Nathalie Grote, Hannah Elsässer und Julia Matt in ihrem Gedicht.

redaktion@wochenblatt.net

Besinnliche Auszeit

Zusammen mit dem Kirchenchor Mühlhausen, unter der Leitung von Simon Götz, lädt der Musikverein Mühlhausen, unter der Leitung von Heiko Post, alle Musikbegeisterten zu einer besinnlichen Auszeit aus der Hektik der Vorweihnachtszeit ein.

»Beim Adventskonzert am Sonntag, 9. Dezember, können die Zuhörer die tolle Akustik der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen, die dazu einlädt, einfach mal die Augen zu schließen und abzuschalten, genießen«, verspricht der Musikverein. Das Programm beginnt um 16 Uhr und besteht unter anderem aus englischer Kirchenmusik aus dem 18. Jahrhundert, einem Auszug aus der Kirchensonate KV278 von Mozart sowie winterlichen Klängen und Balladen.

redaktion@wochenblatt.net

KLOSEMARKT IN AACH

AM 2. DEZEMBER VON 9 BIS 18 UHR

- Anzeigen -



Viele schöne Stände laden am Kloosemarkt zum Bummeln ein.

swb-Bild: Archiv/mu

die Bilderausstellung von Peter Zahrt besuchen, die unter dem Motto steht »Teuflich gute Bilder - zum 75sten schräge Bilder für Augen, Hirn und Zwerchfell«. Zusätzlich sorgen Auftritte der Stadtmusik sowie einer Abordnung der Froschenkappelle Radolfzell als sogenannte »Weihnachtsfroschen« oder Aufführungen von Schulklassen für Unterhaltung. Natürlich darf auch der Besuch des Nikolaus auf dem Markt nicht fehlen.

Genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun, kann man am Stand von Jörgs Kuchenbox. Dort gibt es einen

zwei mal zwei Meter großen Käsekuchen in vier verschiedenen Geschmacksrichtungen. Der Erlös aus dem Verkauf der Kuchenstücke wird an die Drachenkinder gespendet. Freunde treffen, bei einem Gläschen

Punsch oder Glühwein und dabei noch originelle Geschenke für ein jährlich immer wieder überraschend kommendes Weihnachtsfest finden: der Kloosemarkt macht's möglich.

redaktion@wochenblatt.net

Gemütliche Einstimmung in den Advent

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und das ganze WOCHENBLATT-Land stimmt sich bereits jetzt auf die vielleicht schönste Zeit des Jahres ein. Die Stadt Aach lädt deshalb ganz herzlich zum Kloosemarkt am Sonntag, 2. Dezember von 9 bis 18 Uhr ein.

In den 70er Jahren hat die Stadt Aach, einer langen Markttradition folgend, den beliebten Kloosemarkt am

»Sonntag an Andreas beziehungsweise dem Sonntag nach Andreas (30. November)« wieder aufleben lassen. Beim Kloosemarkt handelt es sich um einen traditionellen Krämermarkt.

In der extra für den Markt gesperrten Ortsdurchfahrt, auf dem Platz hinter dem Rathaus und dem Mühlenplatz lässt es sich entspannt Bummeln. Dort sorgen nämlich die örtlichen

Vereine für das leibliche Wohl und auf dem Kreativmarkt, der in diesem Jahr bereits zum 4. Mal stattfindet, werden Bastelsachen, Marmeladen, Weihnachtsbrötchen und vieles mehr angeboten. Hier können die Marktbesucher hochwertig selbstgemachte Ware erwerben und somit einzigartige und originelle Weihnachtsgeschenke erhalten.

Im Ratssaal können Kunstfreunde

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

TRUNZ / DEMBITZKI e.K.
Inhaber Klaus Dembitzki
Heizungsbau + Sanitär
Solar- und Brennwerttechnik · Gasanlagen · Ölfeuerungen
Schulstr. 4 a · 78253 Eigeltingen
Telefon 07774/7051 · Fax 6419 · trunz_heizungsbau@t-online.de

M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH
Im Hirtenstall 12 | 78267 Aach
Tel. 07774/8175 | Fax 07774/9237816
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de

MARTIN
BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 07774/1354 · Fax 07774/8105 · Mobil 0172/6255772
info@beschle-gmbh.de

Singen

Massives Eschensterben am Hohentwiel

Aus Verkehrssicherungsgründen müssen über 700 Eschen am Hohentwiel, die von der schweren Baumkrankheit »Eschentriebsterben« betroffen sind, im Januar und Februar gefällt werden. Betroffen sind vor allem junge Eschen.

Wie der zuständige Leiter des Kreisforstamtes Bernhard Hake im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen weiter mitteilte, ist diese kostspielige Maßnahme nötig, da herabstürzende Äste und umfallende Bäume die Folge des Eschentriebsterbens sind. Hake machte deutlich, dass der große Eingriff keinesfalls dem Wunsch einzelner Gruppen erfolge, die sich eine Freistellung des Hohentwiels

wünsche. Er gehe davon aus, dass dennoch schon in ein paar Jahren wenig von dem Eingriff zu sehen sein werde. Eine Aufforstung des Bannwaldes am Hohentwiel sei nicht geplant, so der Leiter des Kreisforstamtes auf Nachfrage.

Auf Wunsch des Naturschutzes werden jedoch die Bäume abgetragen. Das junge Baumholz werde als Hackschnitzel weiter verarbeitet, so Hake. Betroffen sind auf dem Weg von der Stadt zur Domäne etwa 500 Eschen; von dort bis zur Festung müssen 130 Bäume entnommen werden sowie zusätzlich 60 Bäume.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen



Freuen sich über die Kindercard für Singen (v.r.): Bürgermeisterin Ute Seifried, Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger und Bettina Fehrenbach von Kinderchancen.

Kindercard für Singen Start im Herbst 2019 geplant

Letzte Woche erreichte die gute Nachricht von der Landesförderung in Höhe von 62.680 Euro für das Projekt »Kindercard für Gesundheit und Teilhabe« die Region. Eine solche Kindercard soll in Singen ab Herbst 2019 eingeführt werden, wünscht sich Bürgermeisterin Ute Seifried beim Pressegespräch am Montag. Zweck ist es mit der Kindercard den Kindern eine Chance auf Teilhabe zu ermöglichen, ergänzte Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, um als präventive Maßnahme für Chancengerechtigkeit zu sorgen. Als Inhaber der Kindercard sind nicht nur Kinder aus Familien mit SBG2 vorgesehen, so Seifried.

Damit die Karte ein umfassendes Spektrum anbieten kann,

sollen neben städtischen Angeboten wie in Bädern und Museen auch andere Institutionen, Vereine sowie Unternehmen sich an dem Projekt beteiligen und Vergünstigungen für Inhaber der Kindercard gewähren, so die Organisatoren.

Bis Herbst soll durch die Förderung eine Stelle geschaffen werden, die sich um die Akquirierung und die Ausgestaltung der Karte kümmern soll. Diese ist bei dem Verein Kinderchancen angesiedelt, der bei dem langfristigen, niederschweligen Angebot eng mit der Stadt kooperiert, so Seifried. Im Haushalt 2019 seien überdies 30.000 Euro vorgesehen, teilte sie mit.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen

Auftakt in den Advent

Am 1. Dezember findet von 15 bis 20 Uhr der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Bohlingen statt. Parallel dazu wird im Rathaus auch in diesem Jahr der beliebte Bücherflohmarkt angeboten. Jedermann ist willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Friedingen

Musikalisches Wintermärchen

Der Musikverein Friedingen lädt alle zum Konzert mit dem Kirchenchor unter dem Motto »Wintermärchen - Abenteuer und ein Halleluja am Sonntag, 2. Dezember in die St. Leodegar-Kirche um 18 Uhr herzlich ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Die Preisträger des Kulturförderpreises 2018 gemeinsam zum Finale auf der Stadthallenbühne.

swb-Bild: uj

Das Beste des Kulturjahres Festliche Kulturpreisverleihung in der Stadthalle

Mit Erinnerungen an »Singen im Takt« eröffnete die Vorsitzende Ursula Graf-Boos am vergangenen Freitag in der Singener Stadthalle die festliche Verleihung des diesjährigen Kulturpreises. Insgesamt wurden an diesem Abend in der nahezu vollbesetzten Halle 6.000 Euro an fünf Preisträger verteilt, vier davon wurden aufgrund ihrer musikalischen Erfolge ausgezeichnet.

Die Festlichkeit knüpfte an die großen Erfolge im vergangenen Sommer an. Die Gäste erlebten den Abend als eine riesengroße Zugabe dessen, was sie schon genießen durften. Sozusagen das Best-of der Singener Kulturschaffenden und das Ausgezeichnete von dem, was Singens Kulturlandschaft zu bieten hat.

Stimmungsvoll machte die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums den Auftakt. Laudatorin Angelika Berner-Assfalg beschrieb plakativ das Entstehen und den Werdegang der Big Band. »2016 bestand die Band fast nur noch aus ihrem Bandleader Hartmut Kasper, er musste kräftig die Werbetrö-

mel rühren, erzählte sie. »Da wir uns mittlerweile im 25. Jahr der Big Band befinden, sollte dieses Engagement von Hartmut Kasper mit einem Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro gewürdigt werden.«

Laudatorin Carmen Frese-Kroll lobte in Ihrer Rede das einzigartige Kunstprojekt ARTE ROMEIAS. Initiator Axel Nieburg, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft HEGAU und Jörg Lillich, Dozent für Literatur an der Universität Konstanz, würdigen die ungezügelter Kreativität der ARTE ROMEIAS verkörpern. »Die große Bandbreite und Akzeptanz zeigte sich sowohl bei den Künstlern als auch bei dem Publikum.« Kunst wurde durch die Vermittlung von Lillich als Übersetzer und der Unterstützung unzähliger Helfer zu einem gemeinsamen 3-tägigen Erlebnis, so die WOCHENBLATT-Verlegerin Frese-Kroll. »Sie, Herr Lillich, haben mit Ihrem Team die Menschen und die Stadt bereichert. Wir freuen uns, dass wir an diesem außergewöhnlichen Kunstprojekt teilhaben konnten und wir Ihnen den Anerken-

nungspreis überreichen dürfen.«

Mit dem Kulturförderpreis und 1.500 Euro wurde der Blasmusikverband Hegau-Bodensee sowie die Musikvereine aus Beuren, Bohlingen, Friedingen und Überlingen am Ried für ihre Jugendarbeit gewürdigt. Laudator Siegfried Worch wies auf die beeindruckende Arbeit hin: »Auffallend hoch ist der Anteil Jugendlicher. Das Augenmerk richtet sich auf die Jugendausbildung und soziale Integration.« Für den musikalischen Auftritt hatten sich Musiker unter der Leitung von Mareike Knopf und Karl Schwegler zusammengefunden.

Dr. Manfred Lehn ging in seiner Laudatio auf die Königin der Musikinstrumente ein – die Orgel, die bereits im 3. Jahrhundert v. Chr. erfunden worden sei. »Einer, der die Kunst des Orgelspiels hervorragend beherrscht und sich auf dem Feld der Kirchenmusik und darüber hinaus sehr verdient gemacht hat, soll heute mit dem Anerkennungspreis geehrt werden: Herr Bezirkskantor und Orgelinspektor Georg Koch«, gratu-

lierte Lehn. Mühelos gab Koch eine kleine beeindruckende Kostprobe seines Talentes mit dem Hinweis: »Ich werde beim Spielen alle Register ziehen. Das ist nicht schwer, die Orgel hat ja nur vier.«

Neben Koch erhielt auch der Frauenchor Singen den Anerkennungspreis und 1.000 Euro. Laudator Stephan Glunk erinnerte in seiner Laudatio an die musikalischen Höhepunkte des vergangenen Jahres und an die letztjährige Feier zum 25-jährigem Bestehen.

Unter anderem läge es an der Persönlichkeit des Dirigenten Siegfried Schmidgall, dass die sangesfreudigen Damen seit einem Vierteljahrhundert solche schöne Konzerte hervorbrachten.

So bildete der Chor den krönenden Abschluss der Best-of-Kulturveranstaltung. »Thank you for the music«.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Rielasingen-Worblingen

Rielasingen leuchtet wieder 22. Weihnachtsmarkt am 13. Dezember

Bereits zum 22. Mal kann der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen mit seinen Partnern am Donnerstag, 13. Dezember, von 15 bis 21 Uhr zu seinem Weihnachtsmarkt einladen. Und das bereits zum dritten Mal mit einem eigenen Weihnachtsbaum auf dem Kirchplatz inmitten des Marktgeländes, wie der Vorsitzende des HGV, Michael Pätzholz, ankündigte. Richard Maisch freut sich über eine stabile Zahl an Anmeldungen. Was die Auswahl betrifft, sind wir hier ganz gut aufgestellt. Anmeldungen seien dafür auch noch kurzfristig möglich über die Homepage des HGV Rielasingen (www.hgv-rielasingen-worblingen.de/).

Wie Heiko Regitz von der Gemeinde informierte, wird der Bürgerbus an diesem Tag auch



Schon voller Vorfreude auf Weihnachtsstimmung im Ortskern ist der Vorstand und das Orga-Team des HGV-Weihnachtsmarkts mit Michael Pätzholz, Iris Matzner, Heiko Regitz, Eva Scheu, Oliver Aliche, Simone Schröter, Rosella Celano, Andreas Gnädinger und Richard Maisch.

swb-Bild: of

einen Sonderfahrplan anbieten bis mindestens 20 Uhr. Der Bürgerbus fährt dabei die Haltestelle an der Scheffelschule

unmittelbar am Marktgelände an, so Regitz beim Medientermin am Freitag. In der Unterkirche Rielasingen

wird die Pfarrgemeinde einen Flohmarkt anbieten und lädt zu Kuchen und Kaffee ein. Auch die »Kolping-Roadshow« ist dabei vor Ort, so Simone Schröter vom Pfarrgemeinderat. In der Kirche wird inzwischen schon traditionell eine Zeit der Stille angeboten, abseits des Markttrubels mit Meditation in der Kirche von 17.45 bis 18 Uhr. In gewohnter Weise wird durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule westlicher Hegau ab 15 Uhr nach der Eröffnung durch Bürgermeister Ralf Baumert musikalisch für Weihnachtsstimmung gesorgt, der Ausklang kommt vom Musikverein Rielasingen-Arlen. Mehr über den Weihnachtsmarkt in den kommenden Ausgaben des WOCHENBLATT.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen

Klassiker am Vorlesetag

Hilzinger Kinder beteiligen sich an bundesweiter Aktion

Am 15. bundesweiten Vorlesetag wurde wieder in ganz Deutschland gelesen, so auch in Hilzingen. Dort las die Lese- und Theater-AG der Peter-Thumb-Schule unter der Leitung von Manuela Trapani.

Um 10 Uhr kamen Zuhörer der Seniorenresidenz am Park in den Genuss sich mit Jim Knopf und der Lokomotive Emma auf einen Ausflug zu begeben, der ins Wartezimmer des Gedichtes »Fünfter sein« von Ernst Jandl führte. Von dort ging es weiter zu Michel aus Lönneberga.

Zwölf Kinder von Klasse zwei bis vier lasen in verteilten Rollen aus »Michel in der Suppenschüssel« und lösten im Publikum so manchen Lacher aus. Um 11 Uhr ging es schon wieder weiter in den Kindergarten »Zum Staufeu«. Dort warteten



Großen Spaß hatten die Hilzinger Kinder am Vorlesetag mit den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur. swb-Bild: pr

bereits die Kleinen auf »Die kleine Raupe Nimmersatt« und hatten ihren Spaß beim mit- und aufzählen der Früchte, die die kleine Raupe auffraß. Die älteren Kindergartenkinder hörten im Anschluss, wie die Senioren, von Astrid Lindgrens Michel und dem Gedicht »Fünfter sein«, welches die Schüle-

rinnen und Schüler nicht nur vorlasen, sondern auch vor-spielten.

Interessant ist, dass die Schüler zum Motto »Natur und Umwelt« die berühmten Klassiker auswählten. Und somit bewiesen, dass es einfach Bücher gibt, die die Generationen überleben.

redaktion@wochenblatt.net

Ebringen

Weihnachtsmarkt

Am Mittwoch, 5. Dezember, ab 17 Uhr findet der beliebte Ebringer Weihnachtsmarkt am Schulhaus statt. Es werden traditionsgemäß vielerlei Bastel- und Handarbeiten sowie selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Brot, Waffeln und vieles mehr geboten. Ab 17.30 Uhr wird Margarete Zolg in der Kirche Lieder zur Adventszeit zum Mitsingen spielen. Im Anschluss tritt der Kinderchor Regenbogen-Kids unter Leitung von Alexandra Graf auf. Gegen 18 Uhr werden der Frauenchor Buchthalen aus der Schweiz und die Dramatischen Vier, unter der Leitung von Jutta Horton, in der Kirche besinnliches Liedgut zum Besten geben. Ab 19 Uhr verwöhnen die Original Aussteiger die Besucher auf dem Markt musikalisch.

redaktion@wochenblatt.net

Randegg



Die Randegger Musikerinnen und Musiker sind fleißig am Proben für ihr Jahreskonzert am 1. Dezember. swb-Bild: Speicher

»Stadt, Land, Fluss« Jahreskonzert des MV Randegg

Die Vorbereitungen beim Musikverein Randegg für das Jahreskonzert am Samstag, 1. Dezember, in der Grenzlandhalle laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Das Konzert steht dieses Jahr unter dem Motto »Stadt,

Land, Fluss«. Der Randegger Musikernachwuchs eröffnet das Konzert um 19.30 Uhr.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

redaktion@wochenblatt.net



26. WEIHNACHTSMARKT IN ENGEN AM 1. UND 2. DEZEMBER

- Anzeige -

EIN HIGHLIGHT IM HEGAU-ADVENT



Sinnlich schöner Lichterglanz erleuchtet die Engener Gassen auch in diesem Jahr. swb-Bild: Klaus Leiber



Adventssingen mit dem Nikolaus. swb-Bild: archiv

ventsklängen von der Bläsergruppe der Stadtmusik Engen, unter der Leitung von Gerold Honsel und dem Kinder- und Jugendchor vom Gemischten Chor Neuhausen 1928 e.V., unter der Leitung von Conny Hegemann.

Daneben finden gleich zwei Konzerte in der Engener Stadtkirche statt. Am Samstag um 17 Uhr veranstaltet die Musikschule Engen in Zusammenarbeit mit den beiden Engener Grundschulen und dem Gymnasium ein Adventskonzert über die »Weihnachtsgeschichte« von Carl Orff. Das zweite, ein Benefizkonzert des Engener Stadtchors unter der Leitung von Musikdirektorin Ulrike Brachat, ist drei Geschwister-Waisenkindern aus Bittelbrunn gewidmet und findet am 1. Adventssonntag um 17 Uhr statt. Ebenfalls für musikalische Stimmung sorgen die Alphörner des Bodensee- Alphontrios am Samstag-nachmittag. Und auch die Klänge von Manfred Seidlers Drehorgel werden an beiden Tagen in der Altstadt

zu hören sein. Ein weiteres Highlight ist die selbstgebaute Weihnachtskrippe der Familie Brendle vom Dielehof hinter der Stadtkirche.

Gut vorbereitet auf den Weihnachtsmarkt sind auch die Engener Einzelhandelsgeschäfte, die mit tollen Sonderaktionen punkten. Als Geschenkidee bietet sich z. B. der Engener Sterntaler an. Unter dem Motto »Verschenke ein Stück lebendiges Engen« können Sterntaler im Wert von 5,- oder 10,- Euro zu Weihnachten (u. anderen Anlässen) an Freunde oder Familie verschenkt werden. Erhältlich sind die Taler bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie bei der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und im Bürgerbüro, beide Engen. »Mit dem Engener Sterntaler lassen sich tolle Wünsche im vielseitigen Angebot der Engener Einzelhändler verwirklichen«, so Berta Maria Baum, Vorsitzende des Engener Marketingvereins. Weitere Infor-

mationen auf www.sterntaler-engen.de. Im Sinne »von Frieden auf Erden« bietet auch der alternative Weihnachtsmarkt im alten Stadtgarten ein umfangreiches Rahmenprogramm, das am Samstag um 12.00 Uhr mit dem Anzünden des Adventsfeuers und einem Sufi-Tanz-Ritual beginnt. Weitere Programmpunkte sind Feuer-Jonglier-Shows, Musik auf der afrikanischen Kora sowie Anekdoten, Geschichten und Beiträge für die Wege zum Frieden mit der Erde, auf der Erde und zum Klimaschutz. Da-

neben gibt es kulinarische Leckerbissen wie veganes Couscous und Chilli sin Carne. Geschmückte Ruheinseln laden zum Verweilen ein. Die Botschaft, die der alternative Weihnachtsmarkt Menschen mit auf den Weg geben möchte ist »Die Umkehr zum Leben, die Freundschaft mit der Erde statt Krieg gegen die Erde und uns selbst zu führen«, so Thomas Jochim der den alternativen Weihnachtsmarkt 1999 ins Leben rief.

Diana Engelmann
engelmann@wochenblatt.net



Weihnachtsmarkt
in der historischen Altstadt
Samstag, 01.12.2018,
11.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 02.12.2018,
11.00 bis 18.00 Uhr
Das Advents Highlight
im Hegau!
„In Engen leuchtet die Gass“

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr



Herzlichen Dank ...
für die gute Zusammenarbeit
und für das entgegengebrachte
Vertrauen.
Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden, Mitgliedern und
deren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.

M&V
MARKETING ENGEN

Telefon 0 77 33 – 9 48 50 86
Fax 0 77 33 – 9 48 31 31
info@marketing-engen.de

Glück gehabt.*

STADTWERKE ENGEN

*Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kundenorientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst. Sie haben Fragen? Frau Martina Braun berät Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail: m.braun@stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
Telefon (077 33) 9480-0
Telefax (077 33) 9480-20
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.